

Dorothee Solle

Den Rhythmus des Lebens spüren

Inspirierter Alltag

Herausgegeben von Bettina Hertel und Birte Petersen

HERDER

FREIBURG • BASEL WIEN

Inhalt

Vorwort11
-------------------	-----

Kapitel 1

„Wir alle sind aufgerufen, die Zeit zu heiligen“

Augenblick und Ewigkeit *	.13
-------------------------------------	-----

. Eine Störung 14 — Die drei Gestalten der Zeit 15 — Achtsamkeit für das Jetzt 17 — Der Weg nach innen 20 — Das X im Herzen der Welt 21 — Ein heiliger Augenblick 22 — Der siebte Tag 23 — Königin Sabbat 25 — Eine Mystik der Gegenwart Gottes 26 — Ein Bild von der Zukunft 26 - Erinnerung und Gedächtnis 27 — Lebendige Vision 27

Kapitel 2

„Und ist noch nicht_erschienen, was wir sein werden“

Menschsein und Bestimmung	29
-------------------------------------	----

Definitionen des erwachsenseins 30 - Jeder Mensch ist ein Geheimnis 31 — Ein Funke Gottes 31 — Zutrauen zu sich selbst 32 — „Geht aber der helle Morgenstern auf“ 33 — Wer wartet, ist lebendig 37 — Eine zweite Welt 38 — Im Bilde Gottes geschaffen 39 — Beglückende Arbeit 40 — Den Menschen nicht kleiner machen 40 — „Ich“ sagen 41 — Keiner wird aufgegeben 42 — Jeder ist für jeden verantwortlich 42 — Nach Hause kommen 44 - Im Fluss des Lebens 44 - Leben ist ein Geschenk 45 — Die vier Elemente berühren 45

Kapitel 3

„Gib mir die Gabe der Tränen, gib mir die Gabe der Sprache“

Angst und Trost • 47

Deine angst meine angst -48 — Die größte Vollkommenheit 49 —
Kyrie 50 — Die Verwandlung der Ängste 51 — Ein kläagebet 54 .
— Weinen und Trost 56 — Ein feigenbaum 58 — Eine Heilige
unserer Tage 59 — Gib mir die gäbe der tränen gott 61 — Der
Heilige Geist tröstet 62 — Angst vor dem Getröstetwerden . 64 —
Einefrau aus dem volk der dene 65 - Klavier üben 66

Kapitel 4

„Du sollst die Liebe blühen lassen“

Sehnsucht und Hingabe 67

Gott behüte dich 68 — Je mehr ein Mensch liebt 69 — Du sagst •
mir was dich an mir erschreckt 69 — Vertrauen und Ekstase 70 —
Bibel und Sexualität 74 — Die ersten Menschen 76 — Die
pfirsiche sind reif in deinem garten 77¹ - Wir haben nie genug
geliebt 78 ~ Annäherungsversuche in trauer und kurzer zeit 79 —
Das Feuer, das unsere Liebe trägt 80 — Wohnen 82 — Mit dem .
eigenen Leben antworten 83 — Gott braucht unsere Liebe 83 —
„Bei mir biste schejn“ 84 — Eins werden mit der Liebe 85 — Die
dreigeschenke 86

Kapitel 5

„Gottes Schmerz umfaßt meinen Schmerz“

Leid und Verletzlichkeit 87

Gebet zu ersten mose 32 vers 23 bis 33 88 •— Gottes Schmerz und
unsere Schmerzen 89 — Allmacht und Leiden 92 — Anteil neh-
men 93 — Zur äußersten Aufmerksamkeit kommen 93 — Der
schrei des leidens 95 — Ohne Schutz leben 96 — Das Kreuz wird
grünen und blühen 98 — Der Trost der Heiligen 99 — Es[^] gibt
kein falsches Leid 99 - Etwas für Gott tun 101 - Die Zeit der
Ohnmacht geht zu Ende 101 — Er wird abwischen alle Tränen 103

Kapitel 6

„Was tust du, fragt mich der Engel“

Gerechtigkeit und Verantwortung 108

Was hast du getan wird der engel mich fragen 106 — Hände, die heilen 107 — Wir alle können auch Wunder tun 108 — Am Mantel Gottes mitstricken 109 - Mütterlichkeit'ist unteilbar 110 — Anne- Franks Stimme 111— Als sich eine Schülerin das leben genommen hat 113 — Meditationen zu den Zehn Geboten 114 — Auf der Seite der Armen stehen 118 — Wie ich höre 119 — Gott braucht uns 120 — Antworten 123

Kapitel 7

„Einmal werden die Bäume die Lehrer sein“

Schöpfung und Verbundenheit 125

Vom bäum lernen 126 - Kinder einer Mutter 127 ^ Von Gott geschaffen 127 — Heiliger 'franziskus 130 — An die Güte der Schöpfung glauben 131- — Ein anderes Verhältnis zur Erde 133 — „Grünkraft“ 135 -Die Erde dreht sich zärtlich 137 - Mitschöpfer werden- 138 — „Blumen Christi“ 140 - Liebe zur Schönheit 141

Kapitel 8

„Der Friede ist ein Hirsekorn, klitzeklein“

Sanftmut und Gewaltlosigkeit ! 143

Kinderfragen .144 — Das Netz der Gewalt zerreißen 145 — Der dritte weg 147 — Zorn und Mut 148 - „Unsere Waffe ist, keine zu haben“ 150 — Ein brief 154 — Sehnsucht nach Gerechtigkeit .155 — Kämpf und kontemplation 156 - Schalom 157 - Die Verbreitung des windes 159

Kapitel 9

„Der helle Morgenstern geht auf in meiner Seele“

Freude und Glück 161

Der Vorgang des sicherinnerns 162 — Die Freude wachsen lassen 163 — Den Staub aus der Seele vertreiben 164 — Glück und Schmerz 165 — Ich hätte dir gern die magnolien am broadway gezeigt 166 — Geteiltes Brot 167 — An die freude 168 — Vom Leben getragen 169 — Ein Lied voller Jubel 170 — Die tiefste Glückserfahrung-172 — Das Glück des anderen 173 — Tanzen und Springen 175 — Wie sehr loben ihn die.kinder 178

Kapitel 10

„Nicht wir geben dem Leben Sinn, das Leben gibt uns Sinn“

Suchen und Gefundenwerden. 179

Die himmelsleiter im central parc 180 — Engel 181 — Der sakrale Raum 182 —Gefundenwerden 183 — Zu besuch bei den armen im glänzenden manhattan 184 — Gotteshunger 186 — Ich dein bäum 187 — Mystische Reise 188 — Der Wunsch, ganz zu sein 193 — Hunger nach Sinn 194 — Von ganzem Flerzen 195 — Sinn und Sehnsucht 196

Kapitel 11

„Singen werd ich und dem Tod Land abgewinnen mit jedem Ton“

Sterben und Auferstehung. 199

Über auierstehung 200 — „Frau, warum weinst du“ 201 — Mütter 204 — Übergang 205 — Gegen den tod 208 — Leichter werden 209 — Erinnere dich an gotama 211 — Die Umrisse des Gelobten Landes 213 — Die dreizehn Rosen 213 — Zur Sprache finden. 215 - Jeremy 216 - Todesschreckeh 218 - Die Welt - erlöst 219

Kapitel 12

„Wir gehen zur Stadt unserer Hoffnung“

Wünsche und Visionen 221

Wie spatzen sind meine wunsche 222 — Zusammengehören 223
- Hoffnungsgeschichten 224 — Den eigenen Psalm finden 225 —
Gemeinsames Wünschen 228 — Von unserem Durst leben die Wur-
zeln der Welt 229 —' Song auf dem weg nach emrhaus 232 — Der
längere Atem 234 — Befreie uns 236 — Visionen voller Hoffnung
238 - Sheila erzählt, 239 - Das veränderte Gesicht der Erde 240
— Wünsche für mein Leben 241

Nachwort 243

Quellenverzeichnis. 245